



## **ÖFFENTLICHER TEIL DER NIEDERSCHRIFT**

über die 21. öffentliche und 16. nicht öffentliche Sitzung  
des Gemeinderates der Ortsgemeinde Ransweiler  
in der Wahlperiode 2019/2024  
am Donnerstag, 31. August 2023  
im Bürgerhaus, Turnhallenstraße 5, 67808 Ransweiler

### **I. Anwesenheit**

Vorsitzender: Ortsbürgermeister Hans-Jürgen Wieland

Schriftführerin: Renate Stöckl

Zahl der gesetzlichen Mitglieder des Gemeinderates der Ortsgemeinde Ransweiler: 6 + Vorsitzender

Zahl der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates der Ortsgemeinde Ransweiler: 4 + Vorsitzender

Zahl der abwesenden Mitglieder des Gemeinderates der Ortsgemeinde Ransweiler: 2

Tag der Einladung: 22.08.2023

Tag der Bekanntmachung: 22.08.2023

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Ratsmitglieder Name, Vorname</b>	<b>anwesend</b>	<b>abwesend</b>
1	Horter, Stefan		x
2	Schappert, Gerd	x	
3	Schreiner, Mario		x
4	Stöckl, Renate	x	
5	Sundheimer, Timo	x	
6	Weber, Katharina	x	

### **Als Gäste anwesend:**

2 Zuhörer/innen

## **II. Eröffnung und Begrüßung:**

Ortsbürgermeister Hans-Jürgen Wieland eröffnet die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates der Ortsgemeinde Ransweiler fest.

## **III. Tagesordnung:**

### **Öffentlich**

1. Einwohnerfragestunde
2. Breitbandausbau in der Ortsgemeinde Ransweiler;  
- Auswertung der Bürgerbefragung und weitere Vorgehensweise -
3. Bürgerhaus;  
- Sachstandsinformation Wasserschaden -
4. Veranstaltungen in der Ortsgemeinde;  
a) Kerwe 2023  
b) Halloween-Party
5. Unterhaltung Spielplatz
6. Kommunalwahl 2024
7. Mitteilungen und Anfragen

## **IV. Ergebnis der Sitzung:**

### **TOP 1: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine schriftlichen oder mündlichen Anfragen an den Gemeinderat gestellt.

### **TOP 2: Breitbandausbau in der Ortsgemeinde Ransweiler; - Auswertung der Bürgerbefragung und weitere Vorgehensweise -**

Frau Stöckl stellt die Ergebnisse der Bürgerbefragung vor. Mit Hilfe eines Fragebogens, der durch aktive Bürger/innen und Ratsmitglieder mit persönlicher Beratung an jeden Haushalt übergeben wurde, konnte der aktuelle Bedarf als auch die bisherige Nutzung ermittelt werden.

64 % der Haushalte wünschen sich einen direkten Glasfaser-Hausanschluss

36 % der Haushalte sind mit der Übertragungsgeschwindigkeit des vorhandenen Anschlusses zufrieden oder sehen für sich keinen Bedarf \*

\* hier wurden die nicht zurückgegebenen Fragebögen als keinen Bedarf bewertet. Auswertung, Stand 31.7.2023

Es werden zurzeit immer noch Fragebögen an den Gemeinderat nachgereicht, die die Zahl der gewünschten Direktanschlüsse erhöht.

Frau Stöckl informiert sich regelmäßig bei mehreren Unternehmen, die den kommunalen Ausbau begleiten könnten. Die angenommenen Ausbaukosten belaufen sich zwischen 500.000 Euro und 550.000 Euro. Es gibt mehrere Optionen, wie der Ausbau umgesetzt werden könnte.

Einmal wäre eine Umsetzung mit der Firma EnIRO, Rockenhausen eine Option. Diese ist allerdings nur ohne Fördermittel der Bundesregierung zu realisieren. Dies bedeutet, dass die Kosten von der Ortsgemeinde und den Umlagen auf die einzelnen Bürger zu tragen wäre.

Weiterhin gibt es das Förderprogramm „Dunkelgraue Flecken“ der Bundesregierung, dies läuft zum 15. Oktober 2023 aus. Hier entfallen 10 % der Ausbauskosten auf die Kommune, die über Anschlusskosten an die jeweiligen Bürger refinanziert werden müssten. Voraussetzung hierfür ist ein Markterkundungsverfahren und danach eine Ausschreibung des Ausbaus, in der das jeweilige ortsansässige (Rockenhausen) Telekommunikationsunternehmen der Vorrang gewährt werden muss. Bekundet das Telekommunikationsunternehmen Interesse, baut dieses auf eigene Rechnung aus und erhebt entsprechend Kosten an den einzelnen Anschlussnehmer. Die Förderung der Bundesregierung greift nur, wenn sich kein Unternehmen meldet, das den Ausbau eigenwirtschaftlich durchführt.

Seit kurzer Zeit gibt es ein neues Problem: Die Bearbeitung der Förderanträge auf Breitbandausbau setzen eine kostenpflichtige Markterkundung durch ein Unternehmen voraus. Die Kosten für das Markterkundungsverfahren werden über das Förderprogramm zu 100 % gedeckt. Allerdings darf das Ergebnis der Markterkundung nicht älter als 6 Monate sein, um einen Antrag auf Förderung des Ausbaus zu stellen. Eine Abwicklung dieses Verfahrens dauert ca. 9 Wochen. Damit ist eine Förderantragsstellung zum Breitbandausbau nicht mehr fristgerecht vor dem 15.10.2023 möglich. Nach Rücksprache mit Fachunternehmen sind auch schon früher gestellte Anträge auf Förderung des Markterkundungsverfahrens von der Bundesregierung noch nicht freigegeben oder die Markterkundung endet zu spät.

Für das Jahr 2024 soll es ein neues Förderprogramm der Bundesregierung geben. Hierzu liegen noch keine konkreten Aussagen der Regierung vor. Der Ausbau mit der Firma EnIRO wäre eine Option. Hier gibt es jedoch einige finanzielle Hürden zu nehmen. Einmal der verschuldete Haushalt der Ortsgemeinde und die Verpflichtung, diesen innerhalb der nächsten 30 Jahre auszugleichen. Die Ortsgemeinde Ransweiler erhält durch diese Verpflichtung auch einen Entlastungsbetrag, verteilt auf die nächsten drei Jahre und wenn es zur Realisierung eines Projekts der erneuerbaren Energien kommt, sind hier ebenfalls Einnahmen zu verzeichnen. Dann bleibt noch die Hürde Kommunalaufsicht, die letztendlich Investitionen dieser Größenordnung genehmigen muss.

Der Ortsbürgermeister und Frau Stöckl werden die Zeit in 2024 nutzen um Kontakt mit dem ansässigen Telekommunikationsunternehmen (TELEKOM) aufzunehmen.

**TOP 3:      Bürgerhaus;  
                  - Sachstandsinformation Wasserschaden -**

Ortsbürgermeister Wieland hat bereits mehrfach die Versicherung kontaktiert. Er wurde jedoch immer darauf verwiesen, dass der zuständige Sachbearbeiter, Herr Jenal, nicht im Hause ist. Ab 01.09.2023 ist dieser wieder erreichbar und Herr Wieland wird dann mit ihm die weitere Abwicklung der Schadensbehebung besprechen. Die Termine der geplanten Veranstaltungen in Ransweiler werden dabei berücksichtigt.

**TOP 4:      Veranstaltungen in der Ortsgemeinde;  
                  a) Kerwe 2023  
                  b) Halloween-Party  
                  c) Senioren-Nachmittag**

**a) Kerwe 2023**

Die Kerwe ist bereits in voller Planung und wird vom 16. bis 18.09. stattfinden.

**b) Halloween-Party**

Ratsmitglied Weber wurde zugesagt, dass auch die Veranstaltung am 31.10.2023 unabhängig von der Schadensbehebung stattfinden kann.

**c) Senioren-Nachmittag**

Der Senioren-Nachmittag war für den 11.11.2023 geplant. Hier wird je nach Ausführung der Schadensbehebung der Termin neu festgelegt.

**TOP 5: Unterhaltung Spielplatz**

Die aufgezeigten Mängel werden behoben. Vorrangig wird eine neue Einfriedung des Sandkastens vorgenommen.

**TOP 6: Kommunalwahl 2024**

Der Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder über den Wahltermin am 09.06.2024.

**TOP 7: Mitteilungen und Anfragen**

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

\_\_\_\_\_  
Ortsbürgermeister



\_\_\_\_\_  
Schriftführerin

Gesehen: Michael Cullmann  
Bürgermeister